



LAGA Beelitz schließt mit Besuchererfolg von 560.722 Gästen

Beitrag

Die Landesgartenschau Beelitz 2022 bedankt sich bei 560.722 Besucherinnen und Besuchern. Am Montag, dem 31. Oktober, ging das am 14. April gestartete „Gartenfest für alle Sinne“ mit mehr als 110.000 Gästen über dem erwarteten Ergebnis zu Ende und war die bundesweit erfolgreichste Gartenschau des Jahres 2022.

„Wir sind begeistert über den großen Erfolg der Landesgartenschau. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Durch die Landesgartenschau konnte Beelitz einem großen Publikum beweisen, dass diese Stadt neben dem Spargel noch viele andere Vorzüge wie eine vollständig sanierte historische Altstadt, hervorragende Kulturakteure und eine einmalige Lage im Naturpark Nuthe-Nieplitz zu bieten hat. Wir laden alle Menschen, die die Gartenschau hier genossen haben, ein, sich auch in den kommenden Jahren von der bleibenden Aufenthaltsqualität, den Attraktionen sowie dem vielfältigen Kulturprogramm zu überzeugen“, so der Bürgermeister und LAGA-Geschäftsführer Bernhard Knuth.

Die Landesgartenschau Beelitz in Zahlen:

- Besucher:
 - Besucher insgesamt: 560.722
 - Ursprünglich erwartete Besucheranzahl: 450.000
 - Besuche mit Dauerkarten: 95.434
 - Rekordbesucher: Ein Dauerkarteninhaber hat die LAGA an 146 von 201 Tagen besucht
 - Anzahl Führungen: 535 mit rund 13.000 Teilnehmern
 - Anzahl der Gruppenreisen: 550, neben touristischen Reisegruppen auch Abteilungen vieler Landesministerien und Verwaltungen sowie Vereine
- Veranstaltungen:
 - Auf dem Festspielareal: 105 Veranstaltungen mit rund 100.000 Besuchern
 - Davon eintrittspflichtige Sonderveranstaltungen: 13
 - In der Stadtpfarrkirche: 14 Blumenhallenschauen und zwei Sonderausstellungen mit 35 Floristen und Gartenbaubetrieben
 - Marktplatz: 103 Anbieter auf gut besuchtem Regionalmarkt um die Kirche
 - Gärtnerische Highlights: Wachsender Garten, Landschaftsgärtner-Cup, Zukunftstalks

Gartenbau, Themengärten

- Grünes Klassenzimmer: Rund 7.500 Kita- und Schulkinder, die unter anderem 539 Insekten bestimmt, 351 Möhrenflöten geschnitzt, 281 Nisthilfen für Wildbienen gebaut und 4,5 Liter Sahne zu 1,5 Kilogramm Butter geschüttelt haben
- Im GartenInfoTreff: 500 Vorträge und Workshops mit 8.000 Teilnehmern
- Ausstellungen in der Mühlenremise: 13 mit 31 Künstlerinnen und Künstlern
- Sommerküchen: 75 Mal Live-Kochen und Verkostung
- Im Andachtsgarten: 210 Veranstaltungen des Evangelischen Kirchenkreises Mittelmark Brandenburg, davon 140 Andachten und 25 Gartenmusiken mit jeweils bis zu 80 Zuhörern
- Pflanzen und Tiere:
 - Anzahl Blumen insgesamt: Mehr als zwei Millionen
 - Stauden und Gräser: 57.000
 - Heckenpflanzen: 1.800
 - Rosen: 650
 - Sträucher: 600
 - Bäume: 400
 - Steinkäuze: 7 Jungtiere in zwei Volieren

Im Rahmen der LAGA wurde eine Funkie von Züchter Manfred Entemann auf den Namen „Beelitzer Turm“ getauft. Eine Thunbergia-Neuzüchtung erhielt zudem den Namen „Beelitzer Pünktchen“. Die pink blühende und schnell wachsende Kletterpflanze stammt vom Rosengut Langerwisch. Der Gartenbaubetrieb war stellvertretend für viele ein exzellenter Partner der Landesgartenschau und hat auch in schwierigen Zeiten wie dem trockenen Sommer verlässlich hochwertige Pflanzen geliefert. Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt. „Die Menschen waren sehr zufrieden mit dem Beelitzer Pünktchen, das sie auch auf dem Gartenschaugelände bestaunen konnte. Die LAGA war ein großartiger Ort, um sich als Gartenbaubetrieb zu präsentieren“, so Rosengut-Geschäftsführerin Kati Bräutigam. Für jedes verkaufte Beelitzer Pünktchen spendete Sie einen Euro für die dauerhafte Fortführung des Grünen Klassenzimmers. 3133 Euro sind so zusammengekommen.

Der mit der Landesgartenschau dauerhaft aufgewertete Stadtpark wird nach kurzer Schließung am 7. November wiedereröffnet und ist nun ganzjähriger Anziehungspunkt für Erholungssuchende. Aus dem früheren Klärwerk der Stadt wurde ein blühendes Veranstaltungsareal mit einer für die Region einmaligen Freilichtbühne. Die alte Wassermühle ist saniert worden und beherbergt künftig die neue Stadtbibliothek sowie das Mühlenmuseum, welches die Museumslandschaft mit aufgewertetem Spargelmuseum und dem Museum in der Posthalterei ergänzt. Das einstige Mühlenfließ ist durch eine 200 Meter lange Neuinterpretation entlang der Mühlenpromenade wieder ins Stadtbild zurückgekehrt. Der Mühlenteich am Ort des einstigen Staubeckens des Mühlenfließes ist zum Biotop unter anderem für Amphibien sowie zu einem der beliebtesten Erholungsorte der Beelitzer geworden.

Insgesamt wurden auf dem LAGA-Gelände 22 Millionen Euro investiert, 16 Millionen davon stammen aus Förderprogrammen des Landes Brandenburg. Damit wurden Investitionen ermöglicht, die die Stadt Beelitz über Jahre hinweg lebenswerter machen.

Bericht und Foto: LAGA Beelitz gGmbH

Bernhard Knuth (l.) und Joachim Muus erhalten von Kati Bräutigam den Spendenscheck für die Fortführung





Grünen Klassenzimmers in 2023. Foto: LAGA Beelitz gGmbH



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Beelitz
2. Brandenburg
3. Landesgartenschau